

# MERKBLATT FÜRS FERIEPROGRAMM

Der Kreisjugendring Haßberge bietet den Städten, Märkten und Gemeinden die Organisation eines gemeinsamen Ferienprogramms an.

## Unterstützungsleistungen des Kreisjugendrings:

- Hilfe bei der BetreuerInnensuche
- Schulung der neuen BetreuerInnen
- Übernahme der Hälfte der BetreuerInnenkosten
- Unfall- und Haftpflichtversicherung von Kindern und BetreuerInnen
- Ausbezahlung und Information der BetreuerInnen
- Dokumentation der Einsichtnahme in die erw. Führungszeugnisse!

## Auf die Kommunen kommen folgende Aufgaben zu:

- Die Kommunen stellen einen Ansprechpartner vor Ort
- Übernahme der Hälfte der BetreuerInnenkosten
- Veröffentlichungen enthalten den Kreisjugendring als Kooperationspartner
- Einsichtnahme in die erweiterten Führungszeugnisse!



# MERKBLATT FÜRS FERIEPROGRAMM

Der Kreisjugendring Haßberge bietet den Städten, Märkten und Gemeinden die Organisation eines gemeinsamen Ferienprogramms an.

## Unterstützungsleistungen des Kreisjugendrings:

- Hilfe bei der BetreuerInnensuche
- Schulung der neuen BetreuerInnen
- Übernahme der Hälfte der BetreuerInnenkosten
- Unfall- und Haftpflichtversicherung von Kindern und BetreuerInnen
- Ausbezahlung und Information der BetreuerInnen
- Dokumentation der Einsichtnahme in die erw. Führungszeugnisse!

## Auf die Kommunen kommen folgende Aufgaben zu:

- Die Kommunen stellen einen Ansprechpartner vor Ort
- Übernahme der Hälfte der BetreuerInnenkosten
- Veröffentlichungen enthalten den Kreisjugendring als Kooperationspartner
- Einsichtnahme in die erweiterten Führungszeugnisse!



Kreisjugendring Haßberge

Ansprechpartner:

Frank Kupfer-Mauder

Tel.: 09521/610146

Promenade 5

97437 Haßfurt

[info@kjr-has.de](mailto:info@kjr-has.de)

[www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de)



Kreisjugendring Haßberge

Ansprechpartner:

Frank Kupfer-Mauder

Tel.: 09521/610146

Promenade 5

97437 Haßfurt

[info@kjr-has.de](mailto:info@kjr-has.de)

[www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de)

### **Wichtiges zur Organisation:**

Das gemeinsame Ferienprogramm ist während der Sommerferien 2017 und muss an mindestens fünf aufeinander folgenden Tagen stattfinden. An jedem Tag wird den Kindern mindestens fünf Stunden Programm geboten.

### **Wichtiges zum Team:**

Das Team muss aus mindestens zwei Leuten bestehen. Pro BetreuerIn müssen fünf bis acht Kinder am Ferienprogramm teilnehmen, d.h. der Kreisjugendring bezuschusst pro angefangene fünf Kinder einen Betreuer.

### **Alter der BetreuerInnen:**

Alle BetreuerInnen müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Wenn ein/e volljährige BetreuerIn mit von der Partie ist, können auch 15jährige Teamer mitmachen. Jüngere BetreuerInnen können wir aus Gründen der Aufsichtspflicht nicht akzeptieren.

### **Erweiterte Führungszeugnisse:**

Nach dem Bundeskinderschutzgesetz muss von allen BetreuerInnen ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden. Das Führungszeugnis ist für Ehrenamtliche kostenlos. Der Kreisjugendring stellt dazu die Bestätigungen aus. Die Kommunen müssten dann die Einsichtnahme vornehmen. Näheres dazu nach Anmeldung des Ferienprogramms.

### **Kinder:**

Das Alter der Kindergruppe ist frei. Empfehlung: 7 bis maximal 12 Jahre.

### **Bezahlung:**

Die BetreuerInnen bekommen 20,00 € am Tag. Für Zeltlager während des Ferienprogramms (Tag + Übernachtung) erhöht sich das Honorar auf 25,00 €. Der Tag nach der Übernachtung zählt dazu, wenn mind. bis 11.00 Uhr Programm für die Kinder gemacht wird.

## **Schulung:**

**Für neue FerienprogrammbetreuerInnen ist die Teilnahme an einem Betreuerseminar Pflicht. Das Wochenendseminar findet vom 1. – 2. Juli 2017 im Schullandheim in Reichmannshausen statt. Themen: Aufsichtspflicht und Haftung, Organisation des Ferienprogramms, Spielideen und Kreativangebote.**

**Die Aufsichtspflicht bei Ferienprogrammen darf nur von geschulten BetreuerInnen übernommen werden. Sollte die Gemeinde ungeschulte Personen einsetzen, trifft sie die Haftung im Schadensfall.**

Die Kommunalen Jugendbeauftragten der jeweiligen Kommune sollten vor Ort die Organisation des örtlichen Ferienprogramms begleiten.

### **Wichtiges zur Organisation:**

Das gemeinsame Ferienprogramm ist während der Sommerferien 2017 und muss an mindestens fünf aufeinander folgenden Tagen stattfinden. An jedem Tag wird den Kindern mindestens fünf Stunden Programm geboten.

### **Wichtiges zum Team:**

Das Team muss aus mindestens zwei Leuten bestehen. Pro BetreuerIn müssen fünf bis acht Kinder am Ferienprogramm teilnehmen, d.h. der Kreisjugendring bezuschusst pro angefangene fünf Kinder einen Betreuer.

### **Alter der BetreuerInnen:**

Alle BetreuerInnen müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Wenn ein/e volljährige BetreuerIn mit von der Partie ist, können auch 15jährige Teamer mitmachen. Jüngere BetreuerInnen können wir aus Gründen der Aufsichtspflicht nicht akzeptieren.

### **Erweiterte Führungszeugnisse:**

Nach dem Bundeskinderschutzgesetz muss von allen BetreuerInnen ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden. Das Führungszeugnis ist für Ehrenamtliche kostenlos. Der Kreisjugendring stellt dazu die Bestätigungen aus. Die Kommunen müssten dann die Einsichtnahme vornehmen. Näheres dazu nach Anmeldung des Ferienprogramms.

### **Kinder:**

Das Alter der Kindergruppe ist frei. Empfehlung: 7 bis maximal 12 Jahre.

### **Bezahlung:**

Die BetreuerInnen bekommen 20,00 € am Tag. Für Zeltlager während des Ferienprogramms (Tag + Übernachtung) erhöht sich das Honorar auf 25,00 €. Der Tag nach der Übernachtung zählt dazu, wenn mind. bis 11.00 Uhr Programm für die Kinder gemacht wird.

## **Schulung:**

**Für neue FerienprogrammbetreuerInnen ist die Teilnahme an einem Betreuerseminar Pflicht. Das Wochenendseminar findet vom 1. – 2. Juli 2017 im Schullandheim in Reichmannshausen statt. Themen: Aufsichtspflicht und Haftung, Organisation des Ferienprogramms, Spielideen und Kreativangebote.**

**Die Aufsichtspflicht bei Ferienprogrammen darf nur von geschulten BetreuerInnen übernommen werden. Sollte die Gemeinde ungeschulte Personen einsetzen, trifft sie die Haftung im Schadensfall.**

Die Kommunalen Jugendbeauftragten der jeweiligen Kommune sollten vor Ort die Organisation des örtlichen Ferienprogramms begleiten.